

## Prozessbezogene Kompetenzen (Klasse 1-4)

<p><b>2.1 Wahrnehmen und darstellen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die religiöse Dimension von Phänomenen und Fragen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und beschreiben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. wahrnehmen und beschreiben, wo sie religiösen Spuren, Ausdrucksformen gelebten Glaubens und religiösen Fragestellungen in ihrem Leben begegnen.</li><li>2. eigene Fragen stellen, in der Lerngruppe nach Antworten suchen und sich dabei mit biblisch-christlichen Deutungen auseinandersetzen.</li><li>3. Erkennen und beschreiben, dass Menschen religiöse und andere Fragen stellen und wie sie diese deuten.</li></ol>	<p><b>2.2 Deuten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Ausdrucksformen, Symbole und Texte verstehen und deuten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Sprach- und Ausdrucksformen wie Metaphern, Symbole oder Bilder, die auf eine andere Dimension von Wirklichkeit verweisen, erkennen und deuten.</li><li>2. erlebte Symbole und Symbolhandlungen sowie liturgische Formen deuten.</li><li>3. Texte religiöser Überlieferung inhaltlich wiedergeben und Deutungen formulieren.</li><li>4. Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen Erfahrungen.</li></ol>
<p><b>2.3 Urteilen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse und ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen erkennen, unterschiedliche Positionen zu diesen vergleichen sowie eine eigene Position einnehmen und begründen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. aus menschlichen Erfahrungen wie Liebe, Geborgenheit, Hoffnung, Vertrauen, Freude, Leid, Trauer, Scheitern, Ungerechtigkeit oder Schuld religiöse und ethnische Fragen entwickeln.</li><li>2. aus menschlichen Erfahrungen wie Freundschaft, Enttäuschung, Streit oder der Erfahrung mit Trauer und Tod unterschiedliche Antwort- und Handlungsmöglichkeiten finden, diese miteinander vergleichen und auf Basis der biblisch-christlichen Überlieferung reflektieren.</li><li>3. einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Problem- und Fragestellungen einnehmen und diese begründen.</li></ol>	<p><b>2.4 Kommunizieren und dialogfähig sein</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können, auch in Auseinandersetzung mit christlichen Wertvorstellungen, einen respektvollen Umgang mit anderen Menschen entwickeln.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. eigene Gedanken, Gefühle und Sichtbeziehungsweise Verhaltensweisen ausdrücken und in Beziehung setzen zu denen anderer Kinder in der Lerngruppe.</li><li>2. sich in Gedanken, Gefühle und Sichtbeziehungsweise Verhaltensweisen anderer Menschen (Mitmenschen, biblische Figuren, Vorbilder) hineinversetzen.</li><li>3. anderen Menschen in deren Vielfalt tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen, auch im Kontext interkonfessioneller und interreligiöser Begegnungen.</li></ol>
<p><b>2.5 Gestalten und handeln</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können über Situationen des Lebens aus biblisch-christlicher Perspektive nachdenken sowie ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Sie können an Formen religiöser Praxis in der Schule reflektiert teilnehmen oder diese mitgestalten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. sich gestaltend-kreativ mit eigenen Erfahrungen, menschlichen Grunderfahrungen und der biblisch-christlichen Überlieferung auseinandersetzen.</li><li>2. an religiösen und liturgischen Ausdrucksformen reflektiert teilnehmen oder diese mitgestalten.</li><li>3. aus dem Nachdenken über biblische Texte und Personen aus Vergangenheit und Gegenwart Impulse für verantwortungsvolles Handeln entwickeln.</li><li>4. ein achtsames Miteinander im Schulalltag mitgestalten.</li></ol>	